



SPORTY LOOPS

Der zeitgenössische Sport ist Kunst für jedermann,
ist die populäre Kunst unserer Zeit. Manfred Hinrich, deutscher Philosoph,
Wolfgang Welsch, deutscher Philosoph | Kunstforum

Im August ist die deutsche Malerin Martina Hamrik mit ihren kultigen, dreidimensionalen Arbeiten zu Gast in der BURN-IN Galerie. Sie fesselt den Betrachter durch eine ganz besondere Ästhetik und Anmut der Protagonisten, die sich in den ikonischen Moves der athletischen Körper manifestieren. Mit den einzigartigen, patentierten Schlaufenbildern (2014) einwickelt die Künstlerin eine enorme Plastizität in den Werken und kreiert Tiefenreliefs, die eine perfekte Kulisse für die dynamischen Athleten darstellen.

Hamrik wählt bewusst Sportarten, die von Ästhetik und Rhythmik leben. Das Choreografische, das Spielerische steht im Vordergrund und schafft mit den Protagonisten (Kraft und Technik) eine sehr reizvolle, sinnliche Dynamik, die den Betrachter gefangen nimmt. Sie transportiert mit einer einzigartigen Leichtigkeit die unvergleichliche Schönheit des Balletts, Turmspringens, Golfs, Laufens, Radfahrens, Beachvolleyballs, Schwimmens und des Segelns und unterstreicht das durch einen höchst dynamischen Farbauftrag. Sie entwickelt damit sportliche Kultobjekte, die den Betrachter ausschließlich die lustvollen und ästhetischen Seiten des Sports erleben lassen.



Der deutsche Philosoph Wolfgang Welsch untersucht in einem Artikel im Kunstforum Gemeinsames und Trennendes von Kunst und Sport und kommt zu wirklich interessanten, für manche sicherlich unerwarteten, Schlüssen. So sieht er den zeitgenössischen Sport als die Kunst für jedermann, Sport als populäre Kunst unserer Zeit.

Er vergleicht im Besonderen Sportevents mit darstellender Kunst und betont die Einzigartigkeit des Sports durch die Eigenart des Ereignisses, quasi das Drama ohne Skript, das epische Sportevent, wenn nach 5-stündigem Match Nadal gegen Federer gewinnt, Tiger Woods nach mühsamer Rehabilitation wieder auf den Thron steigt... Der Zuschauer identifiziert sich, genießt das Schauspiel des Sports und erliegt dem Reiz des Vergleichs. Man liebt die Publikumsmagneten und bewundert die Leistungen der Stars. Neben dem Dramaturgischen spielt natürlich auch das Ästhetische und Erotische eine bedeutende Rolle. Der zeitgenössische Sport lebt von den perfekt inszenierten Körpern, die wahre Kunstwerke für sich sind.

Hamrik erzählt uns mit ihren SPORTY LOOPS Geschichten unterschiedlichster sportlicher Obsessionen und schafft es meisterlich die Zeit für einen kurzen Moment anzuhalten, um die dynamische Bewegung für ewig festzuhalten.

Ein sinnlich-sportliches Spektakel zeitgenössischer Kunst.

BURN-IN vertritt Hamrik ab August 2020.

#KunstTransfer

BURN-IN Kreativ-Coachings für Wirtschaft und Kunst

Im Dezember 2017 präsentierte BURN-IN erstmals Sportbilder des Malers und Bühnenbildners Ondrej Kohout, der die Aspekte des Hochleistungssports und des Flows thematisierte. Der Flow als angestrebter Drahtseilakt, der nicht nur zu sportlichen Höchstleistungen führt, sondern vor allem auch in **Wirtschaft** und **Kunst** Enormes bewirkt. Der Flow gilt in allen angesprochenen Bereichen als „der“ Optimalzustand, der ein absolutes Glücksgefühl generiert und zu einem Schaffens- bzw. Tätigkeitsrausch oder zu einer Funktionslust führt. Das beglückend erlebte Gefühl eines mentalen Zustandes völliger Vertiefung und eines restlosen Aufgehens in einer Tätigkeit schafft nachhaltige Motivationsschübe, die Erfüllung, Zufriedenheit und Sinnstiftung garantieren.

Die aktuelle Corona-Situation schuf stark veränderte Rahmenbedingungen, die neue Strategien erfordern. Mit den innovativen, praxiserprobten BURN-IN Kunst-Interventionen, Strategie-Coachings und Teambuildings trainiert man genau diese angesprochenen Fähigkeiten, stärkt Kreativität und Selbstbewusstsein, Flexibilität, Empathie und erzeugt damit beste Voraussetzungen, um in den Zustand des sinnstiftenden „Flows“ zu kommen. BURN-IN begleitet Sie professionell bei diesem nachhaltigen Prozess und entwickelt gemeinsam mit den Klienten neue Perspektiven.

Hamriks positive, dynamische SPORTY LOOPS begeistern nicht nur im privaten Umfeld, sondern stellen vor allem ein nachhaltiges Investment für Corporate Collections dar. Ihre Werke transportieren große Dynamik, enorme Ästhetik, hohes Engagement und Selbstmanagement, technische Perfektion und stehen für selbstbewusstes, eigenverantwortliches, positives Handeln. Das überträgt sich auf die Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und last but not least auf die Unternehmenskultur. BURN-IN nennt das den höchst rentablen **Return on Culture**.



BURN-IN Galerie.Agentur

Die zeitgenössische BURN-IN Galerie kreiert und managt eindrucksvolle Ausstellungen zu relevanten Themen. Die interdisziplinäre Agentur erarbeitet für Unternehmen und Kunstschaffende maßgeschneiderte Branding- und Kommunikationsprojekte und setzt auf strategisches Management und Marketing gepaart mit künstlerischer Intervention.

Das Resultat: Ein authentisches Gesamtbild, das emotionalisiert, Aufmerksamkeit erregt und sinnstiftende Werte schafft.

Investieren Sie in Nachhaltiges, Einzigartiges. Ihr Auftrag ist unsere Mission.

BURN-IN, wir brennen für Kunst.



Sonja Dolzer
Gründerin BURN-IN Galerie

Dolzer & Partner OG

Wien Galerie.Agentur
BURN-IN im Gemrgross | 1OG | Mariahilfer Straße 42-48 | 1070 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at | burn-in.at

Linz Zentrale
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Öffnungszeiten
Mo-Mi: 9:30-19:00
Do-Fr: 9:30-20:00
Sa: 9:30-18:00



SPORTY LOOPS

Martina Hamrik | Ausstellung: 07.08. - 03.09.2020
Vernissage: 07.08.2020 19:00 Uhr



Schwimmerin | www.burn-in.at | x200000



Martina Hamrik

Martina Hamrik ist 1967 in Kenzingen bei Freiburg geboren und studierte von 2010-2014 an der Freien Kunstakademie Augsburg und der Kunstakademie Bad Reichenhall. Seit 2005 zahlreiche Ausstellungen und Messen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den USA. Als expressive Malerin und Zeichnerin fokussiert sie sich auf die Themen Bewegung und Sport bzw. Theater und Bühne. Der permanente Dialog zwischen dem Statischen und dem Dynamischen, den Räumen und den Akteuren, gilt als zentrales Element all ihrer Arbeiten und wird von einer sinnlichen Ästhetik der Körper und Bewegungen begleitet. Die abstrakten Schlaufenhintergründe stehen im reizvollen Kontrast zu den kraftvoll-dyna-

mischen, selbstbewussten Protagonisten. Unbewusst entsteht ein berauschendes Gefühl, das durch die Ästhetik der Bewegungen der dargestellten Körper ausgelöst wird. Dabei scheinen die Figuren teilweise aus den Räumen herauszutreten.

Die Schlaufenbilder schaffen mit der innovativen künstlerischen Gestaltung Plastizität und Ausdrucksstärke und vereinen emotionsgeladene Dynamik und formvollendete Körper mit kontemplativen Settings.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Tüzing.

